



# AG Natur- und Kulturlandschaft, regionale Produkte

**Datum:** 18.01.2021  
**Teilnehmer:** Frau Diederich, Frau Feick-Müller, Frau Hoos, Frau Kramer, Frau Weisbrod-Mohr, Frau Wittmann, Herr Leschnig, Herr Lorenz  
**Gäste:** Frau Lehr, Herr Dauenhauer, Herr Knerr, Herr Paul  
**Bearbeiter:** ISH

## 1 Vorstellungsrunde

- Frau Schmidholz begrüßt die Teilnehmer\*innen und eröffnet die Vorstellungsrunde, da zur Sitzung Gäste und Experten eingeladen wurden.
- In der Runde dürfen wir begrüßen:
  - o Felicitas Lehr; Frau Lehr ist in der Umweltberatung der Stadt Pirmasens aktiv und ist maßgeblich bei der Aktion „gelbes Band“ beteiligt.
  - o Stefan Paul; Herr Paul ist Mitgründer der Initiative „ZW vernetzt“, dessen Mitglieder sich für den Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Zweibrücken engagieren. Die Aktion „gelbes Band“ wurde auch in Zweibrücken umgesetzt, organisiert von „ZW vernetzt“.
  - o Reiner Knerr; Herr Knerr ist Geschäftsführer des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine Südwestpfalz, Primasens und Zweibrücken und Experte für Streuobst.
  - o Franz Dauenhauer; Herr Dauenhauer ist 2. Vorsitzender des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine Südwestpfalz, Primasens und Zweibrücken und ebenfalls Experte für Streuobst.

## 2 Erfahrungsaustausch Aktion „gelbes Band“

- Die Aktion „gelbes Band“ wurde in Primasens sowie in Zweibrücken umgesetzt. Frau Lehr und Herr Paul berichten über Ihre Erfahrungen (vgl. beigefügte Präsentationen).

<b>Fragen</b>	<b>Pirmasens</b>	<b>Zweibrücken</b>
<i>Vorgehen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Initiative der Stadt</li> <li>- Kennzeichnung von <b>kommunalem</b> Streuobstbestand</li> <li>- Breite mediale Bewerbung des Vorhabens (Presse)</li> <li>- Verortung der Standorte in Form von einer digitalen Karte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Initiative des Vereins „ZW vernetzt“ mit Unterstützung der Stadt</li> <li>- Kennzeichnung von <b>kommunalem</b> Streuobstbestand</li> <li>- Breite mediale Bewerbung des Vorhabens (Presse, Social Media)</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>- Markierung der Bäume durch Mitarbeiter*innen</li><li>- Beteiligung unterschiedlicher Gruppen (Kindergarten-Aktion, Pflückaktion mit einem Heim für Menschen mit besonderen Bedürfnissen)</li><li>- Zur schonenden Ernte wurden Obstpflücker gekauft und zum Verleih zur Verfügung gestellt (Ort: Tourismusbüro)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verortung der Standorte in Form von einer digitalen Karte</li><li>- Markierung der Bäume durch ehrenamtliche Helfer</li></ul>
<i>Resonanz</i>	Große Resonanz, daher wird die Aktion fortgeführt	Größere Resonanz als erwartet, daher wird die Aktion fortgeführt
<i>Kosten</i>	Obstpflücker (100€/Stk.) Gelbes Band (30-40€)	Gelbes Band (30-40€)
<i>Aufruf privater Flächen und Bäume</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufruf über die Presse</li><li>- Verteilung der Bänder über das Tourismusbüro</li><li>- Verhaltene Resonanz</li><li>- Für 2021 gezieltere Ansprache geplant</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufruf über die Presse und Social Media</li><li>- Verteilung der Bänder auf Zuruf</li><li>- Verhaltene Resonanz</li><li>- Für 2021 gezieltere Ansprache geplant</li></ul>

### 3 Diskussion

- Herr Leschnig regt an, sich zunächst auf die kommunalen Flächen zu konzentrieren, da diese Flächen und die Erreichbarkeit dieser Flächen größere Chancen bieten.
- Herr Lorenz und Frau Feick-Müller bitten, die dauerhafte Pflege der Bäume mitzudenken. Damit die Streuobstbäume langfristig Früchte tragen, ist die Pflege und der Baumschnitt zu berücksichtigen. Diese Verantwortung sollte bei dem Projekt beachtet werden.
- Frau Weisbrod-Mohr berichtet, dass sich auf Ihre Frage zum kommunalen Bestand an Streuobst erst wenige Kommunen zurückgemeldet haben. Es stellt sich grundsätzlich die Frage, welche Gebietskörperschaft dieses Wissen pflegt.
- Rückmeldungen:
  - o OG Vinningen hat Interesse
  - o Stadt Dahn hat evtl. Interesse
- Wichtiges Kriterium für den Erfolg dieser Aktion ist die Verortung der Standorte. Primasens und Zweibrücken habe dies über eine digitale Karte gelöst.
  - o Frau Weisbrod-Mohr regt dazu an, die Verortung der Standorte an die Website „Pfälzer Landmarkt“ anzuknüpfen. Die Finanzierung dieses Moduls könnte über LEADER erfolgen.



## 4 Weiteres Vorgehen

- Um weitere Flächen bzw. Bäume für diese Aktion „zu gewinnen“, sollen weitere Akteure angefragt werden:
  - o Landwirte, Agrarwirtschaft → Streuobstbestand auf Grünlandstreifen (Frau Hoos und Frau Kramer)
  - o IG Streuobst Pfalz & Aktion Südpfalz-Biotop (Frau Wittmann)
  - o Großsteinhausen - Bestand von 150 Bäumen (Herr Dauenhauer und Herr Knerr)
  - o Gemeinden mit landeseigenen Liegenschaften der Naturschutzverwaltung (Frau Feick-Müller)
  - o Kommunaler Bestand, LBM (Regionalmanagement)

Kaiserslautern, 25.01.2021, Isabelle Schmidholz